Presse-Information MAN Truck & Bus





MAN Solutions mit neuen Lösungen auf der Messe transport logistic

MAN TeleMatics mit mehr Leistung und neuen Apps

Die ineinandergreifenden Dienstleistungen von MAN Solutions bieten Lösungen für Unternehmer, um in der Transportbranche besonders wettbewerbsfähig zu sein. Alle Lösungen tragen dazu bei, die Total Cost of Ownership (TCO) zu senken: Sie machen Wartungskosten transparent und planbar, erschließen Einsparpotenziale im Flottenmanagement und durch Fahrerschulung, und unterstützen bei der zeitsparenden Planung von Werkstattaufenthalten.

MAN TeleMatics deutlich leistungsfähiger

Das grundlegende Werkzeug für diese ineinandergreifenden Dienstleistungen ist das MAN TeleMatics System. Die neue, leistungsfähigere Hardware, ein neues Wartungsdatenportal und eine neue App erweitern die Möglichkeiten von MAN TeleMatics.

Das leistungsfähigere Hardwaremodul überträgt mehr technische Daten des Lkw und überträgt die Positionsdaten schneller. Damit können Fuhrparkmanager und Fahrertrainer noch gezielter den technischen Zustand der Lkw beurteilen, Wartungen planen und die Fahrer in effizientem Fahren schulen. Zudem können die Kunden aus vier neuen, einfach strukturierten Paketen das optimal zu ihren Anforderungen passende Dienstepaket wählen: der Basistarif deckt die Grundfunktionen "Wartungsdaten" und "tägliche Fahrzeugeinsatzanalyse" ab. Mit den Zusatzoptionen Eco, Time und Map können Unternehmer die ökonomische Fahrweise optimieren, Lenkzeiten übertragen und Geo-Funktionen nutzen. Die MAN TeleMatics Hardware ist serienmäßig in den meisten TGX und TGS Fernverkehrsfahrzeugen verbaut. Im TGX EfficientLine ist das System ebenso ein fester Bestandteil wie im neuen TGX EfficientLine 2.

Die praktische MAN TeleMatics Fleetmangement App - bereits für ihr besonders gutes Informationsdesign mit dem RedDot Award

München, 06.05.2015

MAN Truck & Bus

Dachauer Straße 667 80995 München

Leiter Corporate Communications & Public Affairs

Stefan Klatt

Tel.: +49 89 1580-2001 Stefan.Klatt@man.eu www.man.eu/presse

Die MAN Gruppe ist eines der führenden europäischen Industrieunternehmen im Bereich Transport-Related Engineering mit jährlich rund 14,3 Mrd € Umsatz (2014). MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie Spezialgetrieben und beschäftigt weltweit rund 55 900 Mitarbeiter. Die MAN-Unternehmensbereiche halten führende Positionen auf ihren Märkten.

Presse-Information

MAN Truck & Bus



ausgezeichnet - ist sowohl für iPad und iPhone als auch für Android-Geräte kostenlos verfügbar.

MAN TeleMatics zeigt auf der Messe transport logistic einen Ausblick auf eine weitere App, die auf den Fahrer zugeschnitten sein wird: Die "DriverConnect" App unterstützt den Fahrer in seinen täglichen Kernaufgaben und ermöglicht eine besonders effiziente Kommunikation zwischen Fahrer und Flottenmanager, beispielsweise das Auftragsmanagement.

Das neue Wartungsdaten-Portal stellt die Vielfalt an übertragbaren Daten zur Wartungsplanung übersichtlich dar. MAN TeleMatics beispielsweise die Kontrolle des Bremsenzustands individuell für jedes Rad. Ebenso wird der Reifendruck aller Räder inklusive des Trailers übertragen und kann zentral vom Fuhrparkmanager überblickt werden. Reifenüberwachung ist nicht Bremsenund nur ein Sicherheitsaspekt, sondern auch ein wichtiger Faktor für Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. MAN TeleMatics ermöglicht also eine gezielte TCO-Optimierung der Fahrzeuge. Auch der Füllstand des Diesel-, und AdBlue Tanks und der Motorölstand können vom technischen Manager überwacht werden. Über das Portal von MAN TeleMatics sind auch die Informationen der Trailer zugänglich, beispielsweise die Kühltemperaturen und Daten des Kühlaggregats.

MAN ServiceCare

Durch vorausschauende Wartungsplanung lassen sich besonders effizient Kosten reduzieren. Mit dem neuen Dienstleistungspaket ServiceCare erhält der vom Kunden beauftragte MAN-Servicestützpunkt Zugang zu den Wartungsdaten der Kundenfahrzeuge und steuert dann das Wartungsmanagement. In direkter Abstimmung mit der Disposition des Kunden vereinbart die Werkstatt Wartungstermine und bündelt die zu erledigenden Arbeiten so, dass der Werkstattaufenthalt möglichst kurz ausfällt. Dazu gehört auch die Bestellung planbarer Ersatzteile. Damit ist das Fahrzeug schneller wieder im Einsatz und verdient Geld. Diese Dienstleistung ist für den Kunden kostenlos.

Vorausschauende Wartungsplanung senkt auch die Reparatur- und Verwaltungskosten: Es werden keine wichtigen Wartungen und Reparaturen vergessen - was oft die Ursache für unnötige Folgekosten ist.

Presse-Information

MAN Truck & Bus



Deshalb macht MAN vorausschauende Wartung besonders leicht zugänglich: MAN ServiceCare ist unabhängig von einem Servicevertrag. Kunden mit Telematik Fahrzeugen, die die Dienstleistung nutzen möchten, müssen lediglich ihrem MAN-Servicebetrieb den Zugang zum Wartungsdatenportal freigeben. Bereits das Basis-Dienstepaket von MAN TeleMatics deckt alle Informationen ab, die die Werkstatt zur Wartungsplanung benötigt.

Connected CoDriver

Connected CoDriver von MAN ProfiDrive ist ein Ferntraining über einen Zeitraum von einer Woche bis zu drei Monaten, bei dem ein Trainer dem Fahrer praktisch als virtueller Beifahrer zur Seite steht. Der Coach befasst sich dabei intensiv mit dem Fahrer, dem Fahrzeug und dem Streckenprofil. Ziel ist es, für den Fahrer in seiner Fahrpraxis eine besonders wirtschaftliche Fahrweise zu erarbeiten. Das technische Werkzeug dazu ist MAN TeleMatics, das dem Trainer Einblick in die Fahrweise erlaubt.

Das Live-Training Connected CoDriver erzielt mit wenig Zeitaufwand Erfolge und ist absolut praxisnah, da die Betreuung im alltäglichen Einsatz abläuft. Das Coaching per Telefon erlaubt die direkte und unkomplizierte Klärung von Rückfragen. Die Trainer geben anhand der Fahrdaten Tipps zum wirtschaftlichen Fahren, beispielsweise zur Nutzung der Dauerbremssysteme, des manuellen Schalteingriffs oder zum vorausschauenden Rollen.

Eine dreimonatige Betreuung kostet rund drei Euro pro Tag. Der Effekt wirkt sich nachhaltig auf die TCO-Kosten aus: In mehreren hundert Verbrauchsmessfahrten haben die Fahrer nach einem Wirtschaftlichkeits-Training durchschnittlich 2,3 Liter pro 100 Kilometer weniger verbraucht. Bei einer Gesamtlaufleistung von 150 000 Kilometern im Fernverkehr ergibt dies ein Potenzial von rund 3 500 Litern Diesel pro Jahr.